

2024-04-23 06:32

Verbraucher fahren ihre Benziner länger, Hybrid-Fahrzeuge sind im Kommen



Obermeister Lothar Ahlers mit den Jubilaren Rudi Bachmann, Christine Oppitz und Stefan Pacak

Kassel. Zur Jahreshauptversammlung hatte die Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Kassel ihre Mitglieder in den Saal des Bürgerhauses in Fuldabrück-Bergshausen eingeladen. Die Teilnehmer erwartete eine umfangreiche Tagesordnung, Vorträge sowie Informationen über die aktuelle Entwicklung im Kfz-Gewerbe.

Obermeister Lothar Ahlers begrüßte die Anwesenden und ging in seinem Jahresbericht noch einmal auf zurückliegende Innungsereignisse ein. Besonders freute es ihn, dass bei der letzten Gesellenprüfung 81 junge Menschen erfolgreich ihren Abschluss bestanden, sein Dank galt in diesem Zusammenhang den Ausbildern in Betrieben, Schule und Fahrzeugtechnischem Zentrum sowie ausdrücklich auch den Kfz-Werkstätten, die Lehrstellen zur Verfügung stellen.

Auf die aktuelle Lage im Kfz-Gewerbe eingehend, informierte Lothar Ahlers, dass der Verbrennermotor

„bei den Verbrauchern wieder zurück ist und der Absatz E-betriebener Fahrzeuge in ganz Europa rückläufig ist.“ Die Gründe lägen vor allem im Wegfall der Förderung, der nach wie vor mangelhaften Ladesäulenkapazität und dem fehlenden Angebot im Kleinwagensegment, „hier stellen manche Hersteller die Produktion ja sogar ein.“ China dränge jetzt in diesen Markt, allerdings mit noch wenig Erfolg. Die Verbraucher reagieren auf die unsichere Marktlage und nutzen ihre Fahrzeuge immer länger, im Schnitt fahren auf unseren Straßen 10,3 Jahre alte Autos herum. „Schlecht für den Verkauf, gut für die Werkstattauslastung in unseren Betrieben“, so der Obermeister. Stark gestiegen sei allerdings die Nachfrage nach Hybrid-Fahrzeugen.

Im Anschluss standen Vorträge auf dem Programm: Lara Diegelmann vom Landesverband Hessen des Kfz-Gewerbes informierte über die Nachwuchswerbung und den neuen News-Letter des Verbandes; ihr Kollege Thomas Klein referierte darüber, wie die Innungsbetriebe künftig von der SERMA-Akkreditierung des Bundesverbandes profitieren können. Kurzinformationen gab es von Robert Balzer von der Nürnberger Versicherung.

Lothar Ahlers freute sich, auch an diesem Abend Ehrungen durchführen zu können: für sein 75-jähriges Betriebsjubiläum nahm Rudi Bachmann vom gleichnamigen Autohaus in Wehretal eine Urkunde und die Glückwünsche der Kollegen entgegen. Urkunde und Glückwünsche gab es auch für Christine Oppitz und Stefan Pacak zum 25-jährigen Bestehen ihrer Kfz-Werkstatt/Lackiererei Pacac GbR in Hessisch-Lichtenau.